

Eines Abends brachte sie der Mutter nun beide Strümpfe, welche sie selbst gestrickt hatte.

Die Mutter schloß sie in ihre Arme und am andern Tage wurde der Geburtstag Fanny's zum zweiten Male gefeiert, wo sie nun alle diese Geschenke behalten durfte.

## 25. Der Gangschläfer.

Arnold schlief gern und viel. Abends, wenn seine Geschwister sich noch mit Spielen vergnügten, saß er schon in der Ecke auf einem Stuhle und nickte ein. Des Morgens war er kaum aus dem Bette zu bringen; wenn er drei Mal gerufen wurde, gab er wohl Antwort, schlief aber eben so oft wieder ein, und nur durch heftiges Schütteln und Rütteln brachte man ihn endlich aus den Federn.

„Du wirst noch im Gehen einschlafen,“ sagte sein Vater zu ihm, „doch ich will dir es schon abgewöhnen; denke daran!“

Eines Abends im Sommer sagte der Vater zu seinen Kindern: „Morgen früh um sieben Uhr werden wir auf's Land fahren, um den Dinkel zu besuchen; steht also recht früh auf, denn wer es verschläft, bleibt zu Hause; und du, Arnold, merke es dir ganz besonders.“

Das war eine Freude und ein Jubel; Jedes wollte morgen der Erste aus dem Bette sein, nur Arnold mußtete nicht und dachte, man wird mich schon wecken. Am andern Morgen geschah es auch mehrmals von seinen Geschwistern, doch dachte er nicht mehr an die Spazierfahrt und war stets wieder eingeschlafen.